

hatten. Da die absolute Stimmenmehrheit 14 überschreiten musste, so wurde eine Stichwahl zwischen den Herren MAGNUS und VOLKENS eingeleitet. Dieselbe ergab für Herrn VOLKENS 15 Stimmen, Herrn MAGNUS 14 Stimmen. Herr VOLKENS nahm die somit auf ihn gefallene Wahl mit Dank an.

Als Secretär wird im folgenden Jahre wie bisher Herr CARL MÜLLER die Amtsgeschäfte der Gesellschaft führen.

Mittheilungen.

42. M. Foslie: Bemerkungen zu F. Heydrich's Arbeit: Die Lithothamnien von Helgoland.

Eingegangen am 9. October 1900.

In der Systematik der Melobosieae¹⁾ that ich dar, dass HEYDRICH in seiner systematischen Skizze fossiler Melobesien eine unrichtige Darstellung meines Systems gegeben hatte. Solcher unrichtigen Darstellungen macht er sich wieder schuldig in Lith. Helgol.²⁾ und gleichfalls in einer späteren Arbeit: Weiterer Ausbau des Corallineensystems (siehe diese Berichte, S. 310). So wird man z. B. S. 312 in der letzteren Arbeit durch Vergleich mit den citirten Verfassern mehrere irreleitende Anführungen finden. Es kann überflüssig sein, dies näher darzulegen.

Auch in anderen Richtungen überschreitet HEYDRICH die gewöhnlichen Regeln für wissenschaftliche Arbeit. In Syst. Surv. (1898) stellte ich das Geschlecht *Phymatolithon* auf und gab als Typus *Phym. polymorphum* [*Lithothamnion polymorphum* (L.) Aresch.]. Dies

1) M. FOSLIE, Die Systematik der Melobesieae. Eine Berichtigung. Ber. der Deutschen Bot. Ges. Bd. XVIII, 1900, S. 239. — Hier ist leider eine Note ausgefallen, wodurch ein Citat nicht ganz objectiv geworden ist. S. Z. v. u. fehlt nach „basirt waren“ folgende Note (5): Cfr. FOSLIE, Rev. Syst. Surv. Melob. Trondhjem 1900, wo eine ausführlichere Darstellung gegeben ist.

2) F. HEYDRICH, Die Lithothamnien von Helgoland. Wissensch. Meeresuntersuchungen. Neue Folge. Abt. Helgoland. Kiel u. Leipzig 1900, S. 63.

übersieht Herr HEYDRICH und stellt in Lith. Helgol. das Geschlecht *Eleutherospora* mit der eben genannten Art als Typus auf. Seine Note von *Phymatolithon* unter der l. c. S. 74 beschriebenen neuen Art, *Lithothamnion embolooides* Heydr., wird um so viel verwerflicher, weil es eine Art ist, deren Werth ich bei einer späteren Gelegenheit näher beleuchten werde. Die freilich knappe Diagnose von *Phymatolithon* werden doch kaum andere als Herr HEYDRICH missverstehen.

Herrn HEYDRICH's Darstellung l. c. S. 78 (*L. Lenormandi*) ist auch auf ganz unrichtige Angaben gebaut und steht sowohl im Streit mit seinen Citaten in früheren Arbeiten als mit den Nomenklaturregeln.

Indessen nach der Sicherheit, womit er sich ausspricht, und den allgemeinen Bemerkungen, besonders l. c. S. 65, hätte man erwarten können, dass er das aus Helgoland vorliegende Material richtig bestimmen könne. Das ist aber nicht der Fall. S. 77 nimmt er *Lith. testaceum* Fosl. Norw. Lith. (*Clathromorphum testaceum* Syst. Surv.) als bei Helgoland vorkommend auf. Ich fand dies unwahrscheinlich, und durch die Güte des Herrn P. KUCKUCK habe ich das betreffende Exemplar zur Ansicht gehabt. Es zeigte sich, dass es ein typisches *Phym. polymorphum* war und somit weit verschieden von *Clathromorphum testaceum* und zwar so ausgeprägt, dass, wenn auch das Exemplar steril gewesen wäre, man es doch nicht mit einer anderen Art verwechseln hätte können. HEYDRICH's Citat l. c. nach KJELLMAN von „the uncritical treatment these plants have been subject to“ sei mir daher erlaubt gegen ihn selbst zu kehren, wenn er wie hier Exemplare ein und derselben Art nicht nur zu weit verschiedenen Arten, sondern auch zu verschiedenen Geschlechtern (*Eleutherospora* und *Lithothamnion*) zählt.

Der Werth von HEYDRICH's Arbeiten scheint daher in mehreren Beziehungen ziemlich problematisch zu sein. Auch andere Beispiele könnten angeführt werden, ich will mich aber hier auf das Obige beschränken und einen Protest einlegen gegen unrichtige Citate und Versuche, die Nomenklaturregeln zu umgehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Foslie M.

Artikel/Article: [Bemerkungen zu F. Heydrich's Arbeit: Die Lithothamnien von Helgoland. 339-340](#)